



Sammlung Theaterzettel

Josephs-Legende

Breisach, Paul

1924-06-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 315

Mittwoch, den 11. Juni 1924

Miete A, Reihe zwei 10. Vorstellung

F. V. B. Nr. 2901—3160

B. V. B. Nr. 501—525 u. 3051—3150 u. 4251—4300 u.
5901—5950 u. 6451—6500 u. 7001—7100

Josefslegende

Dramatische Tanzhandlung in einem Aufzuge von Harry
Graf Kessler und Hugo von Hoffmannsthal
Musik von Richard Strauß. — Inszeniert und
choreographische Leitung: Reinhold Kreideweiß
Musikalische Leitung: Paul Breisach
Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Potiphar	Karl Mang
Potiphars Weib	Maria Andor
Deren Lieblingsstlavin	Sofie Landschneider
Potiphars Hausmeister	Franz Bartenstein
Ein Scheit	Hugo Boisin
Sein junger Diener	Karl Groß
Enlamiß, eine Tänzerin	Else Senfert
Joseph, ein Hirtenknabe	Reinhold Kreideweiß
Der schwarze Hentler	Franz Bartenstein
Ein Weib	Grete Kersebaum
Erzengel	Johanna Nebe
	Die Verhüllten: Luise Weber, Mosa Wöhrling, Mia Fäßle, Grete Kersebaum
Tanz der Frauen	Die Entschleierten: Maria Dietrich, Gretel Heiß, Betty Sauter, Trude Schwab
	Die Dienerinnen der Verhüllten Luise Schmitt, Johanna Knapp, Dina Gessner, Luise Grust
Die Vorkämpfer:	Walter Fuchs, Arthur Heiningen
Der Trainer:	Otto Lenz, Fritz Dollmann, Karl Mertle, Wilhelm Frank
6 Spielkameraden Josephs:	Adolf Köbele Anneliese Zuhof, Paula Bassaner, Hilde Ebler, Johanna Knapp, Inge Hentler, Etsriede Zuhof
Gäste des Potiphar. Leibwache, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar. Orientalen. Hentlersknechte.	

Vorher:

Tod und Verklärung

Symphonische Dichtung von Richard Strauß
Musikalische Leitung: Paul Breisach

Nach „Tod und Verklärung“ kleinere Pause

Spielwart: Anton Schrammel

Krant: Lily Borja, Hans Bahling

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-
abschnittes gestattet werden.